

Bibliographischer Nachtrag

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: ReferenceList

Zeitschrift: **Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation**

Band (Jahr): **49 (1973)**

Heft 6: **Die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliotheken**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bibliographischer Nachtrag

In den Beiträgen dieses Heftes werden hin und wieder Publikationen zum Thema genannt; im ganzen sind sie nicht besonders zahlreich. Ergänzend seien deshalb die folgenden Veröffentlichungen angeführt:

Reginald Northwood Lock: «*Library Administration*» (3. Auflage, London, Crosby Lockwood Staples, 1973): verschiedene Kapitel decken sich, wenn auch nicht in allen Einzelheiten des Gedankengangs oder der Schlußfolgerungen, so doch in der Fragestellung mit den hier vorgelegten Aufsätzen (vgl. etwa «Staff Training and Deployment»).

Einen interessanten Aspekt der Beziehungen zwischen Bibliothek und Benutzer stellt die County Library Leicestershire in ihrem Report «*Charges for books kept overdue*» (August 1973) dar. Dabei ist nicht nur die eigentliche Auswirkung der Einführung oder Wiedereinführung von Bußen aufschlußreich, sondern auch die Art und Weise, wie einerseits das Publikum, andererseits das Personal darauf vorbereitet worden sind.

Was Leser von der Bibliothek wollen, ist unter anderem Gegenstand der Studie «*Profil der Benutzer Öffentlicher Bibliotheken. Eine Analyse von Einstellungen, Erwartungen, Verhaltensweisen und sozialen Determinanten der Bibliotheksbenutzer*» (durchgeführt am Seminar für Sozialwissenschaften der Universität der Freien und Hansestadt Hamburg und herausgegeben vom Deutschen Bibliotheksverband: Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen), Berlin 1973. Hier sei hingewiesen nur auf die Abschnitte «Abhängigkeit von Benutzerverhalten und Medienverhalten» und «Die Funktion der Bücherei».

Den ganzen weiten Problemkreis schließlich behandelt *Kenneth Cecil Harrison*: «*Public Relations for Libraries*» (London, André Deutsch, 1973. Grafton Basic Texts). Kapitel wie «Libraries and the outside world», «Relations with press, radio, TV and other media», «Exhibitions, display work and other activities» können Bibliothekaren, die über diese Fragen nachdenken und an ihrem Ort eine Antwort suchen, nützliche Hinweise geben.

Das trifft auch zu auf den Beitrag von Horst Bunke: «Öffentlichkeitsarbeit für die Deutsche Bücherei» – der Praktiker schildert Möglichkeiten, Mittel, Ergebnisse (Jahrbuch der Deutschen Bücherei, Leipzig 1973, S. 91–109).